

## **Stellenausschreibung des Trägers Frauenzentrum Marie e.V.**

**Marie e.V.** ist ein seit 1991 auf die Projektarbeit für erwerbslose und von Erwerbslosigkeit bedrohte Frauen\* spezialisierter Träger. Ziel der Arbeit ist es, einen Beitrag für die Chancengleichheit und Gleichstellung von Frauen in der Gesellschaft und speziell auf dem Arbeits- und Bildungsmarkt zu leisten. Mit differenzierten Beratungs- und Bildungsangeboten werden Frauen\* in Fragen ihrer beruflichen Orientierung, Weiterbildung, Bewerbung und Existenzsicherung unterstützt. Angesprochen und erreicht werden Frauen\* aller Altersgruppen, Qualifikationsstufen, Erwerbsstatus, Herkunftsländer und Wohnorte in Berlin. Die berufsbiografische laufbahngestaltende Beratung und das auf Information und die Persönlichkeit stärkende Bildungsprogramm werden in einem Team von fünf Mitarbeiterinnen umgesetzt.

Das Weiterbildungs- und Beratungsprojekt wird vom Land Berlin gefördert.\*

Zum **01. Juni 2021** soll die Stellenposition:

### **Wissenschaftliche Mitarbeit im Bereich biografieorientierter, laufbahngestaltender Beratung und Erwachsenenbildung (m,w,d)** (39,4 Std./W, Vergütung in Anlehnung an TV-L Berlin E 13, unbefristete Anstellung)

neu besetzt werden. Das Tätigkeitsspektrum umfasst Aufgaben zur weiteren fundierten Profilierung der zielgruppenspezifischen Beratungs- und Bildungsarbeit entsprechend den aktuellen Herausforderungen, eigene umfangreiche Beratungstätigkeit, die aktive Mitwirkung in fachlichen Netzwerken und Gremien sowie die Aufbereitung und Präsentation von Ergebnissen der Beratungs- und Bildungsarbeit in der Öffentlichkeit.

#### **Die Aufgaben im Einzelnen:**

- Konzeptionelle Entwicklung und Profilierung bedarfsgerechter, zielgruppenorientierter, wissenschaftlich fundierter Formate in Beratung und Erwachsenenbildung zur Unterstützung der persönlichen und beruflichen Entwicklungsprozesse und Arbeitsmarktintegration von Frauen, u.a. nach Arbeitslosigkeit, Familienarbeit, Zuwanderung, Erkrankung u.a.m.
- Planung und Realisierung individueller Beratungsprozesse zu Beruf, Bildung und Beschäftigung von Frauen aller Altersgruppen, Qualifikationsniveaus, Erwerbskontexte und Herkunftsländer aus Berlin
- Planung, Durchführung und Evaluation von gruppenorientierten Veranstaltungsformaten zu Arbeitsmarkttrends, gesetzlichen Rahmenbedingungen von Arbeit und Arbeitslosigkeit, Anforderungen an Arbeitnehmer\*innen, Herausforderungen an die Persönlichkeit u.a.m.
- Sicherstellung, Evaluation und Weiterentwicklung des Informations- und Wissensmanagements
- Mitwirkung, Weiterentwicklung und Evaluation von fachspezifischer Kooperation und Netzwerkarbeit
- Anwendung und Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems für die Schlüsselbereiche Beratung und Bildung
- Aufbereitung von Projektergebnissen, Entwicklung und Auswertung von Statistiken

- Sicherstellung des Datenschutzes und der Datensicherheit in den Schlüsselbereichen Beratung und Bildung
- Transfer von Projektergebnissen, Vortragstätigkeit bei Fachveranstaltungen, frauenpolitischen Events u.a.m.

#### **Die fachlichen Voraussetzungen sind:**

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im sozial- bzw. erwachsenenpädagogischen, psychologischen, sozial-, geisteswissenschaftlichen, interdisziplinären Bereich (z.B. gender studies)
- Umfassendes Wissen und spezielles akademisches Fachwissen bzw. fundierte Erfahrungen in den für die Stelle relevanten Fachgebieten Erwachsenenbildung, Beratungswissenschaft, Hochschul- und Berufsbildung bzw. Berufspädagogik, Soziologie, Gendertheorie und Gleichstellungspolitik, Arbeitsmarktpolitik, gesetzlicher Rahmenbedingungen (z.B. SGB I, II, III, Arbeitsgesetze, AGG; BEEG, BAföG) Methodik und Didaktik, qualitative und quantitative Methoden der Sozialforschung
- Umfangreiches theoretisches und praktisches Wissen zu Funktionsweise, Strukturen und Regelungen des staatlichen, gemeinnützigen und privaten Weiterbildungssektors, der Instrumente und Maßnahmen der öffentlichen Bildungsfinanzierung und –förderung im Kontext des lebenslangen Lernens und insbesondere der Fachkräfteoffensive
- Umfassendes Wissen und spezielles akademisches Fachwissen bzw. fundierte Erfahrungen auf dem Gebiet des Wissens- und Informationsmanagements und des Qualitätsmanagements zur Sicherstellung erfolgreicher Beratungs- und Bildungsprozesse
- Umfangreiche Berufserfahrungen in der Bildungsberatung und Erwachsenenbildung, einschließlich anwendungsbereiter Moderations- und Präsentationstechniken

#### **Außerfachlich werden folgende Kompetenzen erwartet:**

- Hohe Beratungskompetenz und (Selbst-)Steuerungskompetenz in der Projektarbeit, Team- und Kooperationsfähigkeit, Fähigkeit zu strategischem und strukturiertem Handeln,
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Lösungsorientierte Kommunikation, systemisches Denken
- Genaue Kenntnisse von Strukturen und Kommunikationsabläufen im (geförderten) Bildungsbereich, in Arbeits- und anderen öffentlichen Verwaltungen der Landes- und Bezirksebenen in Berlin
- Interkulturelle Kompetenz, Fremdsprachenkenntnisse, idealerweise auch Russisch
- Digitale Kompetenz

Wir freuen uns auf interessante Bewerber\*innen und bitten um Übersendung von aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (max. 5 MB in einer PDF-Datei) mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und unter Angabe der **Kennziffer 03/2021** an:

[bewerbung@frauenzentrum-marie.de](mailto:bewerbung@frauenzentrum-marie.de)

Ausdrücklich erwünscht sind Bewerbungen von Personen mit eigener oder familiärer Migrationsgeschichte, PoC, Schwarze Deutsche, Angehörige der Sinti und Roma.

**Bewerbungsfrist: 15.03.2021**

Für weitere Auskünfte steht Karin Gaulke, Tel. 030/ 978 910 01, zur Verfügung.

Berlin, 22.02.2021

**\*Das Projekt Weiterbildung und Beratung für Frauen wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung, Abteilung Frauen und Gleichstellung**

